

**Deutschland-Stuttgart: Pflege von Parkanlagen**  
**OJ S 60/2023 24/03/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wilhelma Zoologisch-Botanischer Garten Stuttgart  
Postanschrift: Wilhelma 13  
Ort: Stuttgart  
NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis  
Postleitzahl: 70376  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Vergabe@wilhelma.de](mailto:Vergabe@wilhelma.de)  
Telefon: +49 7115402-2695  
Fax: +49 7115402-222  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.wilhelma.de](http://www.wilhelma.de)

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYD1YDKD/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYD1YDKD>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Landesbetrieb

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Umweltbildung, Forschung, Artenschutz

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Parkreinigung Wilhelma-Park  
Referenznummer der Bekanntmachung: 5413\_2023\_01

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

77313000 Pflege von Parkanlagen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

#### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Der Wilhelma-Park (mit Parkhaus) ist der Zoologisch-Botanische Garten von Stuttgart, in Bad Cannstatt gelegen.

Die Reinigungsarbeiten beinhalten die manuelle Flächenreinigung auf Wegen, Plätzen sowie angrenzenden Grünflächen, Abfallbehälterleerung und die Reinigung des Parkinventars wie Abfallbehälter und Bänke.

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

90600000 Reinigung und Sanierung des städtischen und ländlichen Raumes, und zugehörige Dienstleistungen, 90910000 Reinigungsdienste

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung: Wilhelma, Betriebsstelle Wilhelma-Park Wilhelma 13 70376 Stuttgart

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Flächenreinigung ca.140.000 m<sup>2</sup>, Abfallbehälter 161 St., Bänke 366 St.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Soziale Aspekte gem. Formblatt 227\_Zuschlagskriterien (Nachweis der Eigenschaft als anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen bzw.

Inklusionsbetrieb) / Gewichtung: 15

Preis - Gewichtung: 85

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023 Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag wird zunächst über die Dauer von einem (1) Jahr geschlossen. Er kann im Anschluss um jeweils ein Jahr bis zur maximalen Gesamtlaufzeit in Höhe von 4 Jahren verlängert werden.

Eine Preisleitklausel hinsichtlich Lohnleistungen ist im Vertragswerk enthalten.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### III.1. Teilnahmebedingungen

#### III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Auf gesondertes Verlangen ist das ausgefüllte Formular 124\_LD "Eigenerklärung zur Eignung" einzureichen (Eigenerklärung hinsichtlich Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre, Referenzen über vergleichbare Leistungen der letzten drei Jahre, Arbeitskräfte, Berufsregistereintragung, Insolvenzverfahren, Liquidation, keine schwere Verfehlung, Gewerbezentralregisterauszug, Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialversicherungsbeiträgen, Berufsgenossenschaft). Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder der Abruf aus einem Präqualifikationsregister, soweit die geforderten Angaben enthalten sind.

Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zugelassen.

Auf gesondertes Verlangen sind folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen:

- Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 1 Jahr) sofern vorhanden - nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder Vertragsstaats des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist. Alternativ ein Nachweis der Gewerbeanmeldung/Gewerbebestätigung.
- Nachweis bzgl. Zugehörigkeit zu einer Berufsgenossenschaft (sofern vorhanden)

#### III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auf gesondertes Verlangen ist das ausgefüllte Formular 124\_LD "Eigenerklärung zur Eignung" einzureichen (Inhalt siehe "Befähigung zur Berufsausübung"). Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder der Abruf aus einem Präqualifikationsregister, soweit die geforderten Angaben enthalten sind.

Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zugelassen.

Auf gesondertes Verlangen sind folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen:

- Nachweis bzgl. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Falls der Bieter/Bewerber noch keine drei Jahre existiert, sind entsprechende Umsatzangaben für den Zeitraum des Bestehens nachzuweisen.
- Nachweis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, durch Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, Nachweis eines Sozialversicherungsträgers (jeweils nicht älter als 6 Monate).
- Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit den unter "Möglicherweise geforderte Mindeststandards" angegebenen Deckungssummen. Es ist ausreichend, wenn die Versicherung im Falle einer Auftragserteilung abgeschlossen wird. In diesem Fall, oder wenn die derzeit bestehende Versicherung die geforderten Deckungssummen nicht aufweist, genügt die Vorlage einer rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung der Versicherung, dass der Bieter/Bewerber im Fall des Zuschlags vor Vertragsbeginn eine Versicherung abschließen kann, die den Mindestdeckungssummen genügt. Der Bieter/Bewerber wird den Abschluss dem Auftraggeber vor Vertragsbeginn nachweisen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestdeckungssummen für die Haftpflichtversicherung:

- für Personenschäden pro Schadensfall 1.000.000 Euro
- für Sach- und Vermögensschäden pro Schadensfall 250.000 Euro
- für Bearbeitungsschäden 100.000 Euro
- für den Verlust von Schlüsseln für Schließanlagen 50.000 Euro

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auf gesondertes Verlangen ist das ausgefüllte Formular 124\_LD "Eigenerklärung zur Eignung" einzureichen (Inhalt siehe "Befähigung zur Berufsausübung"). Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder der Abruf aus einem Präqualifikationsregister, soweit die geforderten Angaben enthalten sind.

Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zugelassen.

Auf gesondertes Verlangen sind folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen:

- Nachweise, dass vergleichbare Leistungen in den letzten 5 Jahren ausgeführt wurden (z.B. über Referenzbescheinigungen (bspw. VHB-Formblatt 444) oder als Liste unter Benennung des Objektes, des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer, der Art der ausgeführten Leistung, der Auftragssumme und des Ausführungszeitraumes). Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Nicht überprüfbare Referenzen werden nicht berücksichtigt.
- Benennung der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal (Führungskräfte), festangestellten Mitarbeitenden sowie geringfügig beschäftigtem Personal. Falls der Bieter/Bewerber noch keine drei Jahre existiert, sind entsprechende Angaben für den Zeitraum des Bestehens anzugeben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Angabe von mindestens einer mit dem Vergabegegenstand vergleichbaren Referenz (Parkreinigung) bezogen auf Objekte mit gleicher Nutzungsart (öffentliche Parkanlagen) in den letzten 5 Jahren.

## **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- Verpflichtung zur Einhaltung der Bestimmungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (gem. Angebotsschreiben Formular 633).
- Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen /Personen/Lieferanten (Eigenerklärung\_VO\_2022\_576)
- Bei vorgesehener Bietergemeinschaft (BG): Erklärung mit Angabe der Mitglieder; des geschäftsführenden Mitglieds, welches die BG rechtsverbindlich vertritt sowie die Erklärung, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (Formblatt 234).
- Bei vorgesehenem Nachunternehmereinsatz ist mit Angebotsabgabe Art und Umfang der Nachunternehmerleistungen zu benennen (Formblatt 235).
- Produktunterlagen/Nachweise bzgl. des einzusetzenden mobilen digitalen Kontrollsystems gem. LV-Pos. 1.1
- Bei Angeboten bevorzugter Unternehmen (Anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe): Nachweis der Eigenschaft als entsprechendes bevorzugtes Unternehmen.

Auf gesondertes Verlangen ist das ausgefüllte Formular 124\_LD "Eigenerklärung zur Eignung" einzureichen (Inhalt siehe "Befähigung zur Berufsausübung"). Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder der Abruf aus einem Präqualifikationsregister, soweit die geforderten Angaben enthalten sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zugelassen. Auf gesondertes Verlangen sind folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen:

- Bei vorgesehenem Nachunternehmereinsatz: Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass im Auftragsfalle die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen und im Falle einer Eignungsleihe eine gemeinsame Haftung übernommen wird (Formblatt 236).
- Bei vorgesehenem Nachunternehmereinsatz: Nachweise zur Eignung des Nachunternehmers (zur Erfüllung der Eignungsanforderungen bzw. entsprechend den geforderten Nachweisen des Bieters/Bewerbers)
- Bei vorgesehenen Bietergemeinschaften (BG): Die Eignungsanforderungen sind grundsätzlich von der BG insgesamt zu erfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Erfüllung der Eignungsanforderungen entsprechend den geforderten Nachweisen des Bieters/Bewerbers von einzelnen Mitgliedern der Bietergemeinschaft auf gesondertes Verlangen anzufordern.
- Ausgefülltes Formblatt Angaben zur Kalkulation 2 (Ang\_Kalkulation\_2)

---

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20/04/2023 Ortszeit: 14:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 26/05/2023

#### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 20/04/2023 Ortszeit: 14:00

---

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:  
Ca. Frühjahr 2027

**VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

**VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXRAYD1YDKD

**VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

20/03/2023